

vielfältiger und nachhaltiger Erlebnisse in den FDJ- und Pionierkollektiven schenken.

Im Ergebnis der stärkeren politisch-ideologischen Arbeit der Leitungen des Jugendverbandes haben sich in den letzten Monaten die Autorität und das Ansehen der FDJ in der Öffentlichkeit und seine Wirkung unter der gesamten Jugend erhöht.

Den
sozialistischen
Jugendverband
als treue
Kampfeserve
der Partei
stärken

Zum Pfingsttreffen und während der Volkswahlen haben wir die FDJ in politischer Aktion erlebt. Bei den Mitgliedern des Verbandes erhöhte sich die Aktivität und Kampfbereitschaft. Viele haben in ihrer sozialistischen Jugendorganisation neues Kraftbewußtsein gesammelt, weil sie einheitlich und geschlossen auf trat, weil sie fest an der Seite der Partei unermüdlich die Kampfaufgaben des Sozialismus unter der gesamten Jugend propagierte und deren Verwirklichung durch die Jugend organisierte. Der Einfluß der FDJ und ihr gestiegenes Ansehen ist das Ergebnis fleißiger täglicher Kleinarbeit Tausender kluger und einsatzbereiter junger Kader. Zugleich ist das die Frucht der stärkeren Hilfe unserer Parteileitungen und Parteiorganisationen gegenüber dem sozialistischen Jugendverband. Ein wichtiges Prinzip unserer Parteiarbeit beginnt überall in der Praxis Gestalt anzunehmen. Die Partei verwicklicht ihre Jugendpolitik vor allem, indem sie sich fest auf die FDJ und die im Jugendverband tätigen jungen Genossen stützt.

Die Freie Deutsche Jugend ist ihrer Rolle als bester Helfer und als Reserve der Partei erneut gerecht geworden. Sie versteht es immer besser, die Jugend für die von der Partei gewiesenen Ziele zu begeistern. Das Vertrauen der jungen Generation in die Partei und ihre kontinuierliche Politik ist weiter gewachsen. Einen Ausdruck dafür finden wir in der Tatsache, daß seit dem

VI. Parteitag weit über 100 000 der besten jungen Sozialisten als Kandidaten aufgenommen wurden. In Karl-Marx-Stadt ist die enge Kampfgemeinschaft zwischen Partei und sozialistischem Jugendverband erneut sichtbar geworden. Die vor der FDJ stehenden größeren Aufgaben erfordern, jetzt den Jugendverband zielstrebig politisch und organisatorisch weiter zu festigen. Das ist die wichtigste Voraussetzung dafür, um die gesamte Jugend der Republik in die Arbeit einzubeziehen. Die FDJ muß überall als Initiator und Organisator einer vielseitigen und auf die sozialistische Perspektive gerichteten Jugendarbeit wirken. Die Parteileitungen sollten deshalb ihr besonderes Augenmerk auf die weitere politisch-organisatorische Festigung der Grundorganisationen der* FDJ lenken. In den Grundorganisationen und durch die aktive Mitarbeit jedes Mitgliedes ist letzten Endes die Aufgabe zu lösen, den Geist und Schwung von Karl-Marx-Stadt auf alle Mitglieder der FDJ und Thälmannpioniere und die gesamte Jugend der Republik auszudehnen.

In dieser Beziehung ist die Ausbildung und Befähigung der Funktionäre der FDJ das entscheidende Kettenglied für die Arbeit. Das ist der Schlüsselpunkt für eine wirksame Hilfe der Parteiorganisationen gegenüber der FDJ.

Im Leben der FDJ müssen die Grundorganisationen der Betriebe eine zunehmend größere Rolle spielen. Es ist erforderlich, bei der Einbeziehung der Arbeiterjugend in das Verbandsleben stärker ihre altersmäßige Struktur und ihre Spezifik hinsichtlich ihrer Stellung im Produktionsprozeß zu beachten.

Dem Übergang der FDJler aus den Bildungseinrichtungen und der Lehrausbildung in die Produktionsstätten sollte bei der Anleitung und Hilfe der Partei für die in der FDJ tätigen Genossen und die FDJ-Leitungen größere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Der Eintritt eines FDJlers in den Produktionsprozeß muß ideologisch und organisatorisch künftig so vorbereitet werden, daß er zugleich für ihn ein Höhepunkt im Leben als FDJler wird. Der Jugend und ihrer Massenorganisation — der FDJ — sind mit dem umfassenden sozialistischen Aufbau schöne und begeisternde Ziele gestellt worden. An der Seite der Genossen wird sie diese helle sozialistische Zukunft mit gestalten.